

## **Protokoll der Vorstandssitzung des Instituts für Geschichtswissenschaften vom 23. Mai 2023**

**Beginn: 12:38 Uhr**

**Ende: 13:32 Uhr**

**Anwesend:** Bleckmann, Bruch, Hartfiel, Hilbrenner, Kötter, Michels, Nonn, Pomian, Schlotheuber, Schneider, Tebbe, Thiemeyer, Winnerling

### **TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 25. April 2023**

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird das Protokoll der letzten Sitzung vom 25. April 2023 genehmigt.

### **TOP 2: Berichte**

Aufgrund der Mängel in den neuen Modulbauten wird der Umzug der in Gebäude 23.31 verbliebenen Lehrstühle voraussichtlich erst im September stattfinden. Die Geschäftsführerin wird versuchen, bei Kanzler und Verwaltung eine Verlängerung der bisher geplanten Vorlaufzeit von lediglich zwei Wochen zu erreichen.

### **TOP 3: Reakkreditierung**

Der überarbeitete Entwurf der Studienverlaufspläne im B.A. Geschichte enthält eine versetzte Konsekutivität, die für die Zulassung zur Abschlussprüfung im Vertiefungsmodul das Bestehen der Basismodule sowie für die Anmeldung der Bachelorarbeit das Bestehen der Aufbaumodule voraussetzt.

Das Aufbaumodul Neuzeit/Osteuropa wird einschließlich der Schreibwerkstatt ins dritte Semester vorgezogen. Die alten Abteilungen können zu ihren Aufbauseminaren ebenfalls eine Schreibwerkstatt anbieten.

Die Form der im neu geschaffenen Abschlussmodul abzulegenden Prüfung – entweder ein Werkstattbericht vor oder eine „Mini-Disputatio“ nach Abgabe der Bachelorarbeit – kann wahrscheinlich nachträglich angepasst werden, da das Studiendekanat den Fächern hier eine Wahlmöglichkeit einräumen will.

Im M.A. Geschichte wird der Bereich Profilbildung (ehem. FÜWB) zugunsten eines zweiten Schwerpunktmoduls wegfallen.

Die überarbeiteten Entwürfe der Studienverlaufspläne für den B.A. Geschichte in Kern- und Ergänzungsfach sowie für den M.A. Geschichte werden einstimmig angenommen und können in den Reakkreditierungsantrag aufgenommen werden.

#### **TOP 4: QVM**

Da die derzeitigen Anträge und Festlegungen die verfügbaren QVM übersteigen, wird die endgültige Verteilung auf der nächsten Sitzung beschlossen werden.

#### **TOP 5: Verschiedenes**

Die Möglichkeiten des IfG zu einer Zusammenarbeit mit dem Medizinhistoriker Kay Peter Jankrift (z.Z. im BMBF-Verbundprojekt „Antisemitismus im europäischen Schulunterricht“ bei Prof. Dr. Hennigfeld), etwa im Rahmen des Forums Neuzeit, sollen ausgelotet werden.